

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 7. Mai 2014

Mühlen und Felsen säumen die Traumschleife

Wandern Rundkurs „Oberes Baybachtal“ wird am Sonntag eingeweiht

■ **Emmelshausen.** Mit „Rabenlay“ und „Murscher Eselsche“ winden sich bislang zwei Traumschleifen im Dunstkreis des Saar-Hunsrück-Steigs durch die Verbandsgemeinde Emmelshausen. Jetzt kommt der Rundwanderweg „Oberes Baybachtal“ als dritte Traumschleife hinzu. Am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr wird die Traumschleife am Heilbrunnchen in Emmelshausen eröffnet. Parkplätze befinden sich am ZAP und am Kunstrasenplatz. Der Zuweg zum Heilbrunnchen ist ab dort ausgeschildert.

Die Wandertouristen sind über die neue Route begeistert: Sie hat Mühlen, Felsen, Wasser und Fernblicke im Angebot. Der Premiumwanderweg ist 15,3 Kilometer lang und wird mit zu überwindenden 417 Höhenmetern als mittelschwer

eingestuft. Der Weg wurde mit Leader-Mitteln und Landesgeldern finanziert.

Bei der Traumschleife handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Bickenbach, Leiningen, Schwall, Niedert und der Stadt Emmelshausen.

Insgesamt sieben Mühlen passiert der Wanderer auf der Tour: Vorbei an der Niederter- und der Layenmühle geht es zur Striedermühle, wo eine Infotafel über den Auswanderer Johann Strieder informiert. Auch die Sohns-, die Peterches-, die Schultheiser- und die Sonntagsmühle erzählen vom früheren Leben im Tal.

Immer wieder säumen Felswände die Pfade durch das Baybachtal. Besonders imposant ist der Ackersberg mit dem historischen

Holzkreuz, den der Wanderer unterwegs erklimmt. Der Baybach mit seinen Teichen, Mühlbächen und kleinen Wasserfällen ist ständiger Begleiter. Ein Idyll ist der Rastplatz an der Mündung des Eichelsbaches, im Volksmund die „Rutsch“ genannt.

Auf den Höhen rund um das Baybachtal können die Wanderer immer wieder in die Ferne blicken. Am Eifelblick sieht man die Berge des benachbarten Mittelgebirges, darunter die Hohe Acht. Auch andere Aussichtspunkte wie Fuchsbau oder Ackersberg lassen weit blicken.

Auch zwischendurch warten weitere interessante Punkte auf den Wanderer. Historische Orte wie das Heilbrunnchen, die Kapelle mit Wegkreuz an der Schul-



Das wildromantische Baybachtal ist ständiger Begleiter der neuen Traumschleife in der Verbandsgemeinde Emmelshausen.

theisermühle und der Bickenbacher Waldgeist stehen neben modernen Installationen auf der Strecke zwischen Reifenthal und Schwall.

Mehr als 30 Bänke, davon 6 Liegebänke, und viele Rastplätze laden zum Verweilen ein. Für das

leibliche Wohl sorgen eine Pizzeria, eine Weinscheune und ein Grill-Café direkt an der Strecke.

➔ Weitere Infos sind bei der Tourist-Info Emmelshausen, Tel 06747/932 20, www.oberes-baybachtal.de, erhältlich